

GOETHE für die Schule


Bunte Bücher

jezt je **18 Pf.**
für Schulen Partie 11/10

212. **Goethes Gedichte.** Auswahl
217. **Die Kindheit Goethes.** Aus „Dichtung und Wahrheit“
219. **Die Krönung des Römischen Königs.** Der neue Paris
221. **Goethe in Sesenheim.** Aus „Dichtung und Wahrheit“
222. **Gespräche mit Goethe.** Von J. P. Eckermann
226. **Aus „Italienische Reise“**
228. **Briefe der Frau Rat Goethe**

Jedes Heft mit Vierfarbumschlag, 2 und mehr Innenbildern, 32 Seiten, Verzeichnisse kostenlos

Bunte Bücher — Bunte Jugendbücher — Bunte Bände



Ensslin & Laiblin / Reutlingen 

die bevorzugte Klassenlektüre

Vollständige Auslieferung bei F. Volkmann, Leipzig

Mitte Februar erscheint:

Wie sah Goethe aus?

Von Fritz Stahl. Mit 27 Tafeln. Kl. Oktav. 5.—6. Tausend. 
Katalogpreis geb. RM 3.50, Ladenpreis geb. z. 3t. RM 3.15 

Das Goethejahr erschien ein würdiger Anlaß, dieses seit Jahren vergriffene Goethe-Büchlein in einer neuen Auflage herauszubringen. Wie bei seinem ersten und zweiten Erscheinen wird es auch heute seine Aufgabe erfüllen: das Verständnis der Goetheschen Persönlichkeit in weiten Kreisen zu vertiefen. An Bildtafeln, die Goethe als Knaben, Jüngling, Mann und Greis zeigen, in Reproduktionen von Gemälden und Plastiken, deutet der Herausgeber Temperament und Phantasie des Dichters und ihre Wandlungen von früher Jugend bis ins hohe Alter. Von ähnlichen Veröffentlichungen über dasselbe Thema unterscheidet sich dieser Band durch die Art der Zusammenstellung, vor allem aber durch seine Handlichkeit, die ihm den Charakter eines Volks- und Jugendbuches gibt.

Werbemittel: Prospektkarte



Walter de Gruyter & Co., Berlin W 10 und Leipzig

G. Janzer

Goethe und die Bibel 4.50 RM

H. Barner

Zwei theologische Schriften
Goethes.

Ein Beitrag zur Religiosität des jungen
Goethe 5.40 RM

M. Heinsius Nachfolger in Leipzig.

Soeben erschienen:

OSKAR WALZEL

Geh. Rat, o. Prof., Bonn

**DAS PROMETHEUSSYMBOL
VON SHAFTESBURY ZU GOETHE**

Zweite Auflage in neuer Bearbeitung

104 S. gr. 8°, kart. RM 4.25

(Wortkunst Heft 8, f. Subskribenten RM 3.35)

Der bedeutende Literaturhistoriker behandelt in diesem Buche eines der interessantesten Probleme aus dem Schaffen des grossen Genius. Nicht nur wo Goethe seine Stoffwahl nahm, sondern auch wie er das historische Symbol, seit der Antike einer der beliebtesten Stoffe der Kunst, verarbeitet hat, wird in erschöpfender Weise dargestellt, unter Berücksichtigung der neuesten Forschung. Die lange vergriffen und viel gesucht gewesene Schrift wird hier in völlig neuer Bearbeitung wieder aufgelegt.

MAX HUEBER / VERLAG / MÜNCHEN 2 NW

